



NW\_10.06.  
17\_Seite19

## **Kleine Forscher recherchieren**

**Landesprojekt: Forschendes Lernen wird gefördert. Grundschule Spenge-Land macht mit.**

**Spenden ermöglichen den Kauf neuer Bücher für die Bibliothek**

Von Britta Bohnenkamp-Schmidt

Spenge. Informationen zu einem bestimmten Thema sammeln und sichten, strukturieren und dokumentieren - das macht vor allem dann Spaß, wenn der Gegenstand des Interesses spannend und fesselnd ist. Deshalb durften die Zweitklässler der Grundschule in Lenzinghausen jetzt jeder selber eine eigene "Forscherfrage" formulieren, der sie ein halbes Jahr lang intensiv nachgehen wollen.

Denn die Grundschule Spenge-Land arbeitet seit März vergangenen Jahres mit im Projekt "Zukunftsschule NRW - Netzwerk Lernkultur individuelle Förderung" des Landesministeriums für Schule und Weiterbildung.

»Schwerpunkt ist das forschende Lernen«

"Schwerpunkt des Projektes ist das forschende Lernen", erklärt Lehrerin Heidrun Kronsbein, die als begleitende Pädagogin extra für das Projekt geschult wurde. "Es geht dabei um Unterricht, der Kindern mit unterschiedlichen Begabungen Möglichkeiten bietet, ihre Potenziale zu entfalten und zu entwickeln", ergänzt Peter Bosky. Am zweiten Standort der Verbundschule in Wallenbrück-Bardüttingdorf, so sagt der Schulleiter weiter, seien als Erste die Mädchen und Jungen der vierten Klasse in das Projekt eingestiegen.

"Wie kann eine Spinne Fäden machen?" oder "Wie haben die Ägypter die Pyramiden gebaut?" sind nur zwei der zahlreichen Fragestellungen, die so entstanden sind. Zwei Schulstunden pro Woche stehen den Kindern für die Recherchearbeit an "ihrer" Frage zur Verfügung.

"Dabei lernen sie nicht nur ein interessantes Thema kennen, sondern auch viele Arbeitstechniken. Das ist besser als jedes Methodentraining", erläutert Bosky.

Neben Zugang zum Internet gehöre jedoch eine gut ausgestattete Bibliothek zu den wichtigsten Informationsquellen, um Antworten auf die vielen verschiedenen Fragen finden zu können.

"Bei der Fülle der Fragestellungen wurde schnell klar, dass unsere Bibliothek ausbaufähig ist", erklärt Heidrun Kronsbein. Deshalb freuten sich Schüler und Lehrer jetzt sehr über die finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse (500 Euro) und den Förderverein der Schule (200 Euro). "Damit konnten weitere Sachbücher, Hörbücher, DVDs und sogar eine kleine Digitalkamera für unsere jungen Forscherinnen und Forscher angeschafft werden", berichtet die Lehrerin.